

Landgericht Meiningen
- Pressestelle -
Justizzentrum Meiningen
Lindenallee 15
98617 Meiningen
Tel.: 03693/509-275 oder -245 oder -307
E-Mail: lgmgn.pressestelle@justiz.thueringen.de

Meiningen, den 29.09.2026

Im Fall der Nichterreichbarkeit wählen Sie bitte die Strafgeschäftsstelle des Landgerichts: Tel.: 03693/509-268 bzw. -311

Strafverhandlungen vor den Strafkammern des Landgerichts Meiningen

im Oktober 2026

Freitag, den 09.10.2026

2. Strafkammer, 10.30 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen einen 32jährigen Angeklagten aus Sonneberg, dem die Staatsanwaltschaft bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in 5 Fällen vorwirft. Der Angeklagte soll zusammen mit anderen gesondert verfolgten Mittätern in Sonneberg von November 2024 bis Februar 2025 mit Betäubungsmitteln Handel getrieben haben. In 5 Fällen soll er Lieferungen von Betäubungsmitteln – im Wesentlichen Methamphetamin - aus den Niederlanden organisiert haben, und zwar in Einzelmengen bis zu 8 kg.

Fortsetzungstermine sind vorgesehen Mittwoch, den 21.10.2026, Montag, den 26.10.2026, Dienstag, den 27.10.2026, und Donnerstag, den 29.10.2026, jeweils 9.00 Uhr, Saal A 145.

Montag, den 12.10.2026

1. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen einen 44jährigen Angeklagten aus Eisenach, dem die Staatsanwaltschaft besonders schweren Raub vorwirft. Der Angeklagte soll im September 2021 zusammen mit einem deswegen bereits verurteilten Mittäter in die Wohnung des Geschädigten in Eisenach gegangen sein. Dort sollen sie dem Geschädigten ein Cuttermesser vorgehalten haben und Gegenstände und Drogen entwendet haben.

Fortsetzungstermin ist vorgesehen für Freitag, den 30.10.2026, 9.00 Uhr, Saal A 145.

Freitag, den 23.10.2026

1. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen einen 40jährigen, zur Tatzeit in Schmalkalden aufhältigen Angeklagten, dem die Staatsanwaltschaft gefährliche Körperverletzung u.a. vorwirft. Der Angeklagte soll im April 2026 mehrfach mit der Faust auf einen Geschädigten eingeschlagen und – als dieser auf dem Boden lag – auf ihn eingetreten haben. Hinzukommenden

Polizeibeamten gegenüber soll er sich aggressiv verhalten haben und Widerstand geleistet haben.

Das Verfahren war zunächst vor dem Amtsgericht Meiningen anhängig. Dieses legte dem Landgericht das Verfahren vor, da der Angeklagte aufgrund einer psychischen Erkrankung gefährlich sei und deswegen die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus in Betracht komme.

Fortsetzungstermin ist vorgesehen für Mittwoch, den 04.11.2026, 9.00 Uhr, Saal A 145.

B. Landwehr

Hinweis:

Am Landgericht Meiningen finden **Einlasskontrollen** statt, die bei größerem Besucherandrang Zeit in Anspruch nehmen können. Ich bitte, dies bei Planung der Anreise zu berücksichtigen. Die Durchsuchung der Person können Pressevertreter vermeiden, wenn sie einen Presseausweis und einen gültigen Personalausweis vorzeigen können.

Hinweis:

Für die Medienberichterstattung wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Landgerichts Meiningen außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Anzeige durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren,
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (z.B. Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews). Interviewwünsche mit Pressesprechern oder anderen Mitarbeitern des Landgerichts sind mindestens einen Arbeitstag zuvor anzumelden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild- und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der / die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

B. Landwehr